



EUROPÄISCHE HAUPTSTÄDTE FÜR INTEGRATION UND VIELFALT

Leitfaden für Bewerberinnen und Bewerber

Bitte lesen Sie diese Richtlinien sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Ausfüllen des Bewerbungsformulars beginnen. Hier finden Sie alle notwendigen Informationen, die Ihnen helfen, die Abschnitte im Bewerbungsformular korrekt auszufüllen und Ihre Aktivitäten erfolgreich zu beschreiben.

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Sprache: Bewerberinnen und Bewerber werden aufgefordert, die Bewerbung in englischer Sprache einzureichen, um die Überprüfung der Bewerbungen zu erleichtern und den Bewertungsprozess zu beschleunigen. Es ist jedoch zu beachten, dass Bewerbungen, die in einer beliebigen **EU-Amtssprache** eingereicht werden, akzeptiert und mithilfe eines automatisierten Übersetzungssystems übersetzt werden.

Zustellungsart der Bewerbungen: über das Online-Tool

Frist: 7. Februar 2025 (12.00 Uhr MEZ)

SO FÜLLEN SIE DIE BEWERBUNG AUS

Ihre Bewerbung sollte so klar und präzise wie möglich sein, damit die unabhängigen Expertinnen und Experten und die europäische Jury Ihre Bemühungen im Bereich Vielfalt und Integration bewerten können.

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihren **Ansatz und Ihre Strategie** in Bezug auf Vielfalt und Integration **klar darlegen** und dass Sie die wichtigsten **innovativen Aktivitäten**, die zu Ihren Erfolgen in diesem Bereich geführt haben, detailliert beschreiben. Geben Sie den Zeitrahmen der Aktivitäten an: wann sie gestartet wurden, welche Fortschritte bei ihrer Umsetzung erzielt wurden und wie die zukünftigen Entwicklungen aussehen werden. Denken Sie daran, dass der Preis für eine Reihe von Aktivitäten vergeben wird, die von Ihrer lokalen Behörde durchgeführt werden, nicht nur für eine einzelne Aktivität.

Bitte konzentrieren Sie sich auf **Einzelheiten, Fakten und Zahlen**. Geben Sie **Beispiele**, einschließlich **qualitativer und quantitativer Informationen**.

Die angegebene maximale Anzahl von Zeichen, die für jede Antwort zur Verfügung stehen, schließt Leerzeichen ein.

A/ IDENTITÄT DER LOKALEN BEHÖRDE

Kurze Beschreibung Ihrer lokalen Behörde (Stadt oder Region)

Fügen Sie hier einige grundlegende Informationen zu Ihrer lokalen Behörde, ihrer Geschichte, Wirtschaft und Bevölkerung hinzu, insbesondere zu den Aspekten, die für Vielfalt und Integration relevant sind. Besonders wäre es von Interesse, sich ein Bild von den Herausforderungen zu machen, mit denen die lokale Behörde konfrontiert ist, wie z. B. wirtschaftlicher Wohlstand oder infrastrukturelle Hindernisse für die Barrierefreiheit usw., sowie von der Vielfalt der Gemeindebevölkerung und den jüngsten diesbezüglichen Veränderungen, wie z. B. dem Zuzug einer beträchtlichen Zahl von Migranten oder der Überalterung der Bevölkerung usw. Es wäre sinnvoll, auf besondere Hindernisse im lokalen oder nationalen Kontext hinzuweisen, die Ihre Initiativen aufgrund eines bestimmten Diskriminierungsgrundes behindern.

B/ ART UND UMFANG DER INITIATIVEN

Nennen Sie bitte die wichtigsten Initiativen für Vielfalt und Integration, die Sie durchgeführt haben oder durchführen, und gehen Sie dabei auf die gesamte Bandbreite dieser Initiativen ein. Diese Initiativen könnten darauf abzielen, die Situation¹ und die Erfahrungen² bestimmter Gruppen zu verbessern, die von Diskriminierung betroffen sind (aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters und/oder ihrer LGBTIQ-Identität), und/oder auf die besonderen Bedürfnisse³ dieser Gruppen einzugehen.

Wenn möglich, sollten diese Initiativen einen umfassenden Ansatz für alle Diskriminierungsgründe und innerhalb dieses Ansatzes einen intersektionellen Ansatz aufweisen. Die Initiativen sollten eine ehrgeizige Vision für den Wandel des von Ihrer lokalen Behörde verfolgten Ansatzes für Vielfalt und Integration aufzeigen und verfolgen.

Fügen Sie für jede Schlüsselinitiative kurze Details zu folgenden Punkten hinzu:

- ihre Ziele, Zielsetzungen und Aktionsstränge;
- Beteiligte und Begünstigte;
- zugewiesene und gebundene Ressourcen;
- alle erfassten Politikbereiche; und
- das Start- und Enddatum.

Geben Sie gegebenenfalls explizit an, ob sich Ihre Initiativen an bestimmte Gruppen richten, die Diskriminierungen ausgesetzt sind (aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters und/oder ihrer LGBTIQ-Identität), und legen Sie dabei einen Schwerpunkt auf die Überschneidungen zwischen diesen Diskriminierungsgründen. Es wäre sinnvoll, eine besondere Strategie zu nennen, die in Verbindung mit Ihren Initiativen steht.

Die Initiativen sollten einen kohärenten Ansatz für Vielfalt und Integration in einer Reihe von Politikbereichen durch die lokale Behörde sowie eine ehrgeizige Vision für die Behandlung von Fragen der Vielfalt und Integration als Arbeitgeber innerhalb der Belegschaft der lokalen Behörde aufzeigen.

¹ „Situation“ bezieht sich auf die Benachteiligung dieser Gruppen, sei sie wirtschaftlicher, sozialer, politischer oder kultureller Natur.

² „Erfahrung“ bezieht sich auf die Art und Qualität der Interaktionen dieser Gruppen mit der breiten Bevölkerung und mit Organisationen im öffentlichen und privaten Sektor.

³ „Besondere Bedürfnisse“ beziehen sich auf die Bedürfnisse, die sich für diese Gruppen im Zusammenhang mit ihrer Identität und der Art und Weise ergeben, wie sie ihre Identität in Bezug auf jeden der Diskriminierungsgründe leben wollen.

Abschnitt B des Bewerbungsformulars kann für Werbezwecke verwendet werden (Veröffentlichung auf der Award-Website, in einer Broschüre usw.), daher sollten Sie Ihre Beschreibung so klar wie möglich formulieren.

C/ EIGENVERANTWORTUNG / GRAD DES ENGAGEMENTS

Bitte beschreiben Sie Ihr Gesamtkonzept für Vielfalt und Integration im Hinblick auf die übergreifende politische Erklärung oder Strategie, die Sie in diesem Bereich umsetzen, sowie die organisatorischen Strukturen und Systeme, die diese Umsetzung vorantreiben.

Bitte beschreiben Sie Ihren Gesamtansatz und geben Sie beispielsweise einige Details zu folgenden Themen an:

- Hochrangige politische Erklärungen und Verpflichtungen in Bezug auf Vielfalt und Integration.
- Eine spezielle Strategie, die Ihre Maßnahmen im Bereich Vielfalt und Integration vorantreiben und leiten soll, oder die Einbindung eines Bereichs für Vielfalt und Integration in eine umfassendere Strategie oder einen politischen Rahmen für die lokale Behörde, sowie die Größenordnung der damit verbundenen Investitionen.
- Organisationsstruktur(en) in Ihrer lokalen Behörde, die für die Umsetzung, Koordinierung und Überwachung von Strategien und Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt und Integration zuständig sind, wie z. B. die Einrichtung oder Zuweisung der Zuständigkeit an eine oder mehrere Abteilungen und/oder abteilungsübergreifende Koordinierungsausschüsse, sowie die für diese Organisationsstrukturen bereitgestellten Ressourcen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Systeme für die durchgängige Berücksichtigung von Vielfalt und Integration in allen Ihren Strategien, Programmen und Vorschriften. Dabei wäre es sinnvoll, die Schritte zu ermitteln, die unternommen wurden, um Standards für die Umsetzung dieser Systeme festzulegen, die Kapazitäten des Personals für die Umsetzung dieser Systeme aufzubauen und Ressourcen für die Umsetzung dieser Mainstreaming-Systeme bereitzustellen.
- Initiativen, um externen Sektoren, wie dem Privatsektor, eine Führungsrolle zu geben und sie in die Bemühungen um Vielfalt und Integration einzubeziehen.
- Wenn Ihre lokale Behörde eine Charta der Vielfalt unterzeichnet hat und Mitglied der nationalen Charta der Vielfalt ist; und wenn Ihre lokale Behörde Mitglied eines Netzwerks ist, das sich mit Vielfalt und Integration befasst.

D/ WIRKUNG

Bitte geben Sie an, wie Ihre wichtigste(n) Initiative(n) für Vielfalt und Integration die Situation und die Erfahrungen von Menschen, die Diskriminierung ausgesetzt sind (aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters und/oder ihrer LGBTIQ-Identität), verbessert und/oder ihre besonderen Bedürfnisse seit Beginn der Initiative(n) berücksichtigt haben.

Bitte identifizieren Sie dabei die wichtigsten Indikatoren und Ziele, die für jede Initiative festgelegt wurden, und wie diese mit ihren Zielen und Vorgaben übereinstimmen. Bitte fügen Sie wichtige quantitative und/oder qualitative Daten bei, um die kurzfristigen Ergebnisse, die mittelfristigen Ergebnisse und die langfristigen Auswirkungen Ihrer Initiativen zu verdeutlichen. Bitte geben Sie an, wie und durch wen eine externe Überprüfung dieser Daten zu Outputs, Ergebnissen und Wirkungen erfolgt.

Diese Bewertung der Wirksamkeit und der Auswirkungen muss sich auf die in Abschnitt B/ Art und Umfang der Initiativen genannten Initiativen beziehen.

E/ QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT VON INITIATIVEN

1. Wie überwachen, bewerten und sichern Sie die Qualität der Initiativen für Vielfalt und Integration?

Die Qualität der Initiativen für Vielfalt und Integration ist der Schlüssel zu ihren positiven Auswirkungen auf die Situation und die Erfahrungen der Gruppen, die von Diskriminierung und Ungleichheit betroffen sind (aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrer Behinderung, ihres Alters und/oder ihrer LGBTIQ-Identität).

Bitte stellen Sie die Bewertungs- und Überwachungsmechanismen vor, die in Ihrer lokalen Behörde eingerichtet wurden, um die Qualität dieser Initiativen während und nach ihrer Umsetzung zu verfolgen und zu sichern. Bitte stellen Sie die Mechanismen vor, mit denen die Erkenntnisse aus diesen Initiativen gewonnen und angewendet werden sollen, um auf den laufenden Initiativen aufzubauen und künftige Initiativen zu informieren. Bitte geben Sie an, wer an diesen Mechanismen beteiligt ist. Sie könnten auch angeben, ob Ihre Initiativen mit nationalen und/oder europäischen Strategien und den durch diese festgelegten Standards zusammenhängen oder mit diesen in Einklang stehen.

2. Wie stellen Sie die Nachhaltigkeit und Kontinuität von Initiativen für Vielfalt und Integration sicher, um die Kontinuität der Bemühungen in den laufenden Initiativen und der Maßnahmen, die auf diesen Initiativen aufbauen, zu gewährleisten?

Um die Nachhaltigkeit von Initiativen für Vielfalt und Integration zu gewährleisten, muss die Kontinuität der Bemühungen gewahrt bleiben, und es müssen kontinuierliche finanzielle Investitionen und Humanressourcen sichergestellt werden, damit die erzielten Ergebnisse erhalten bleiben und weiterentwickelt werden können, auch wenn sich die politischen Mandate ändern.

Bitte beschreiben Sie die Schritte, die unternommen wurden, um die Nachhaltigkeit und Kontinuität der ergriffenen Initiativen zu gewährleisten und auf den erzielten Ergebnissen aufzubauen, und identifizieren Sie Pläne, Prozesse, Maßnahmen, Humanressourcen und Finanzmittel, die vorhanden sind oder eingerichtet werden sollen, um diese Nachhaltigkeit zu erreichen.

F/ BETEILIGUNG VON MENSCHEN, DIE DISKRIMINIERUNG AUSGESETZT SIND

1. Beschreiben Sie die vorhandenen partizipativen Strukturen und Prozesse, um die Einbeziehung von Menschen zu gewährleisten, die von Diskriminierung betroffen sind (aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Rasse oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters und/oder ihrer LGBTIQ-Identität). Bitte geben Sie an, ob diese oder andere Strukturen und Prozesse ihre repräsentativen Organisationen sowie Expertinnen und Experten für Vielfalt einbeziehen. Bitte geben Sie an, ob diese Beteiligung die Planung, Umsetzung und Bewertung Ihrer Initiativen, Strategien und Richtlinien in Bezug auf Vielfalt und Integration umfasst.

Beschreiben Sie bitte die partizipativen Ansätze, die Ihre lokale Behörde anwendet, um diese Einbindung zu gewährleisten, indem Sie die Strukturen und Verfahren für die Interaktion mit der Zielgruppe und für die Einbindung repräsentativer Organisationen und einschlägiger Expertinnen und Experten detailliert beschreiben und angeben, wer daran beteiligt ist und welche Diskriminierungsgründe angesprochen werden, wie regelmäßig diese Zusammenkünfte stattfinden und wie groß ihr Einfluss ist.

2. Beschreiben Sie die Maßnahmen zur Bereitstellung von Ressourcen und zur Unterstützung dieser repräsentativen Organisationen (aufgrund von Geschlecht, Rasse oder ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter und/oder LGBTIQ-Identität). Bitte

geben Sie an, welche Ressourcen und Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden, um ihre wirksame und kontinuierliche Beteiligung an Ihren Initiativen und Ihren Strategien und Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt und Integration zu unterstützen. Bitte geben Sie die Art und den Umfang dieser Ressourcen an und ob diese Unterstützung fortlaufend erfolgt und jährlich bereitgestellt wird.

Bitte nennen Sie die Maßnahmen, die Ihre lokale Behörde in dieser Hinsicht ergriffen hat, und machen Sie nähere Angaben zu Art und Umfang dieser kontinuierlichen Unterstützung für die Gründung repräsentativer Organisationen, für die Aufrechterhaltung ihrer Bemühungen und für die wirksame Zusammenarbeit mit Ihrer lokalen Behörde. Dies umfasst Sachleistungen, Finanzmittel für ihre Initiativen und eine Grundfinanzierung für den Aufbau und die Aufrechterhaltung ihrer Organisationen, wobei die von diesen repräsentativen Organisationen abgedeckten Diskriminierungsgründe zu vermerken sind.

G/ WARUM VERDIEN T IHRE LOKALE BEHÖRDE DEN PREIS?

Bitte erläutern Sie, warum Ihr Ansatz und Ihre Ergebnisse in Bezug auf Vielfalt und Integration innovativ und bedeutsam sind und warum Sie glauben, dass Sie den Preis verdienen.

Bitte geben Sie an, worauf Ihre lokale Behörde besonders stolz ist. Sie können aufzeigen, was Ihre Strategien, Richtlinien und Initiativen für Vielfalt und Integration auszeichnet und welche Elemente es besonders wert sind, als gute Beispiele für andere lokale Behörden gefördert zu werden.

H/ OBLIGATORISCHER TEIL für Anträge auf den SONDERPREIS FÜR LOKALE BEHÖRDEN: VERWIRKLICHUNG VON „INTEGRATIVEM WOHNEN“

- 1. Bitte erläutern Sie das Verständnis und die Vision Ihrer lokalen Behörde für „integratives Wohnen“ und die Vielfalt der Menschen (aufgrund von Geschlecht, Rasse oder ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter und/oder LGBTIQ-Identität), die dabei angesprochen werden.**

Geben Sie an, was das Konzept des „integrativen Wohnens“ für Ihre lokale Behörde bedeutet, wie Sie sich für Fortschritte und die Verwirklichung des „integrativen Wohnens“ einsetzen und wer die Zielgruppen für dieses Ziel sind.

Bitte nennen Sie kurz die Ziele der Strategien oder Maßnahmen Ihrer lokalen Behörde, um diese Vision des „integrativen Wohnens“ voranzubringen, und geben Sie eine kurze Beschreibung der Ziele.

Beschreiben Sie den strategischen Ansatz Ihrer lokalen Behörde zur Verwirklichung des „integrativen Wohnens“ und gehen Sie dabei näher auf die Ziele einer Strategie oder Richtlinie zur Förderung und Festlegung von Standards für „integratives Wohnen“ ein.

- 2. Beschreiben Sie bitte drei Ihrer wichtigsten Initiativen zur Förderung des „integrativen Wohnens“.**

Diese drei Schlüsselinitiativen sollten auf einige oder alle der folgenden Punkte abzielen:

- Bekämpfung und/oder Verhinderung von Diskriminierung und/oder Segregation beim Zugang zu Wohnraum;
- Vorkehrungen für die Anpassung an spezifische Bedürfnisse in Bezug auf die verschiedenen Diskriminierungsgründe, die Gewährleistung integrativer Information, Kommunikation und zugänglicher, transparenter und nicht diskriminierender Bewerbungsverfahren für Wohnraum;
- Gewährleistung eines universellen Konzepts für diese Vielfalt beim Bau und bei der

Planung von Wohnungen;

- gezielte Maßnahmen für bestimmte Gruppen innerhalb dieser Vielfalt, um deren Benachteiligung im Wohnungswesen zu beheben und Gruppen, die von Ausgrenzung betroffen sind, Wohnraum zur Verfügung zu stellen;
- Bereitstellung sozialer Dienstleistungen für kommunale Mietparteien, um sie in die Lage zu versetzen, ihre Mietverhältnisse aufrechtzuerhalten und ihre Eingliederung in die Gemeinschaft zu fördern; und/oder
- Verbesserung der nachbarschaftlichen Beziehungen unter Berücksichtigung der Vielfalt und Umsetzung wirksamer Verfahren zur Gemeinschaftsbildung.

Bitte geben Sie die Zielgruppen an, einschließlich jeglicher intersektionaler Dimension für diese Initiativen, und zwar in Bezug auf Geschlecht, Alter, Behinderung, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung und LGBTIQ-Identität.

Bitte geben Sie die Auswirkungen dieser Initiativen an.

Dazu gehören kurze Angaben zu den wichtigsten Indikatoren und Zielvorgaben für diese Initiativen sowie quantitative und/oder qualitative Schlüsseldaten zu ihren kurzfristigen Outputs, mittelfristigen Ergebnissen und langfristigen Wirkungen.

- 3. Beschreiben Sie bitte die Strukturen und/oder Verfahren zur Einbeziehung der verschiedenen Zielgruppen in die Initiativen Ihrer lokalen Behörde zum „integrativen Wohnen“ und zur Zusammenarbeit mit ihnen und den sie vertretenden Organisationen. Bitte geben Sie an, ob diese Strukturen und Prozesse die Gestaltung, Umsetzung, Überwachung und Überprüfung Ihrer Schlüsselinitiative(n) und aller Strategien oder Richtlinien umfassen, die diesen Initiativen zugrunde liegen.**

Geben Sie an, welche Strukturen und Prozesse es gibt, wer daran beteiligt ist, welche Diskriminierungsgründe angesprochen werden, wie regelmäßig sie einberufen werden und welchen Einfluss sie haben können.

I/ BEGLEITMATERIAL - FAKULTATIV

Zusätzlich zu den **Angaben im Online-Bewerbungsformular und der obligatorischen Ehrenerklärung, die Sie unterschreiben und in das Bewerbungsformular hochladen sollten**, werden Sie gebeten, eine PowerPoint-Präsentation mit 10 Folien hochzuladen, in der Sie die überzeugendsten Punkte Ihrer Bewerbung hervorheben und illustrieren (z. B. mit Bildern).

J/ KONTAKTPERSON UND POSTANSCHRIFT

Geben Sie hier alle notwendigen Kontaktdaten der Person an, die in Ihrer Verwaltung für diese Bewerbung zuständig ist.